

Vier neue Naturerlebniswege im Tullnerfeld



Der Naturschutzbund NÖ hat im Rahmen des LEADER-Projekts „Natur erleben, verstehen und fördern im Tullnerfeld“ gemeinsam mit Partnern des Netzwerk Natur Tullnerfeld vier neue Naturerlebniswege entwickelt, die ab Mitte September mit dem Fahrrad erkundet werden können. Die Routen führen durch ökologisch wertvolle Flächen im nördlichen und südlichen Tullnerfeld und bieten an insgesamt 42 Stationen spannende Einblicke in lokale Tier-, Pflanzen- und Pilzarten sowie die Landschaftsgeschichte. Die Eröffnung erfolgt am 18. September mit einer Fahrradexkursion ab Absdorf und einem anschließenden Festakt.

Mit den vier neuen Naturerlebnisswegen im Tullnerfeld möchte der Naturschutzbund NÖ bei der lokalen Bevölkerung und Gästen des Tullnerfelds das Wissen über die charakteristischen Arten der Region, ihre Lebensräume und die Landschaftsentwicklung stärken. Jede Route führt durch verschiedene Lebensräume und lädt zu Naturbeobachtungen ein. Es werden zwei Routen im nördlichen Tullnerfeld (Libellenroute mit einer Länge von 22 km; Bienenfresserroute: 18 km) und zwei Routen im südlichen Tullnerfeld (Kiebitzroute: 22 km; Zieselroute: 47 km) angeboten. Die Routen starten an Bahnhöfen wie Fels am Wagram, Absdorf-Hippersdorf, Tullnerfeld oder der „Garten Tulln“.

An den 42 beschilderten Stationen gibt es Informationen zu lokalen Besonderheiten. Dazu zählen seltene Arten wie das Ziesel, die Donau-Kahnschnecke oder die Weinberg-Tulpe, aber auch Landschaftselemente in einer intensiv genutzten Agrarlandschaft, mäandrierende Flussläufe und Feuchtbiotope. Vor Ort

verlinken QR-Codes an den Stationen zu vertiefenden Inhalten auf der Homepage www.natur-tullnerfeld.at. Eine kostenlose Broschüre mit Informationen zu den einzelnen Stationen liegt ab Mitte September in allen Gemeindeämtern des Tullnerfelds auf.

Feierliche Eröffnung am 18. September

Die Routen werden am 18. September 2026 mit einer gemeinsamen fachlich geführten Fahrradexkursion und einem Festakt feierlich eröffnet. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Bahnhof Absdorf/Hippersdorf. Im Anschluss an die Fahrradrunde entlang des westlichen Teilabschnitts der Bienenfresser-Route (Stationen: „Bunte Vögel“, „Vielfaltsgarten“, „Ausblick ins Tullnerfeld“) findet um 17:00 Uhr der Festakt bei der Station „Ziesel im Weinberg“ beim Heiss-Keller im Absberg statt. Ein gemütlicher Ausklang rundet den Abend ab. Eine Anmeldung bis zum 15. September 2026 ist erbeten unter: noe@naturschutzbund.at.

Ab dem Eröffnungstag stehen außerdem die GPX-Tracks der Routen auf Plattformen wie Komoot sowie auf der Homepage www.natur-tullnerfeld.at zum Download bereit.

Die Naturerlebniswege entstanden im Rahmen des Leader-Projekts „Natur erleben, verstehen und fördern im Tullnerfeld“.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

September 2026